

Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Information zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitswesen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Stade
– Der Landrat –
Am Sande 2
21682 Stade
E-Mail: info@landkreis-stade.de
Telefon: 04141 12-0
Telefax: 04141 12-1025

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der behördliche Datenschutzkoordinator ist unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:
Landkreis Stade
Datenschutzbeauftragter
Am Sande 2
21682 Stade
E-Mail: datenschutz@landkreis-stade.de
Telefon: 04141 – 12 1038

Mit Fragen und Beschwerden können Sie sich auch an den Landesbeauftragten für den
Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, wenden.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Einbürgerungsverfahren
- Staatsangehörigkeitsvorgänge
- Optionsverfahren

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-Daten-
schutzgrundverordnung (DSGVO).

4. Empfänger der Daten bzw. Empfängerkategorien

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an das Register der Entschei-
dungen in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (§ 33 StAG), das Bundeszentralregister (§ 41
Abs. 1 Nr. 6 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)), die Polizei (§§ 31, 32 StAG, § 11 StAG),
Meldebehörden (§ 22 Abs. 1 Nr. 10 Niedersächsisches Meldegesetz (NMG)), Sozialleis-
tungsträger, Ausländerbehörden (§§ 71, 73 Aufenthaltsverordnung (AufenthV)), die nieder-
sächsische Regierung und das Niedersächsische Ministerium für Inneres.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Falls es erforderlich und gesetzlich zulässig ist, werden Ihre Daten auch an die zuständigen
Behörden Ihres Heimatstaats weitergegeben.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Einbürgerungsverfahren: 30 Jahre nach der Einbürgerung

Staatsangehörigkeitsverfahren: 50 Jahre nach Abschluss des Verfahrens

7. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung Ihrer unrichtig verarbeiteten Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover (§ 77 DSGVO).

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus StAG, BZRG, NMG und AufenthV.